



12 2023 | 01 2024



Monatsgruß



Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Suchet der Stadt Bestes

Suchet der Stadt Bestes! Was bedeutet das für Dich?

„Ich liebe Jesus und es ist mir wichtig, für meine Stadt kontinuierlich im Gebet einzustehen. Ich weiß, ich bin nicht zufällig in Lindau oder in Deutschland. Gott will mich genau dort haben. Und nicht nur mich. Gott ruft uns alle, Seine Söhne und Töchter, da wo wir sind, unseren Platz einzunehmen, Seinem Wort zu glauben und danach handeln. Gott hat mehr für uns und einen perfekten Plan für unsere Stadt, unser Land, für jedes Land! Wir sind als Christen berufen, Jesus sichtbar zu machen, Seine Liebe, Seine Wahrheit und Sein Leben.“

Julia

- 4 → **Suchet der Stadt Bestes – ein Auftrag für Christinnen und Christen**
- 7 → **Gottesdienste**
- 14 → **Kirchenmusik**
- 18 → **Kinder und Jugend**
- 21 → **luv**
- 22 → **Politfilm im Club Vaudeville**
- 23 → **Familiennachrichten**
- 24 → **Gottesdienstkalender**
- 30 → **St. Stephan-Christuskirche**
- 38 → **St. Verena-Versöhnerkirche**
- 42 → **St. Johannes Wasserburg**
- 46 → **Adressen**

Impressum: Monatsgruß – Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs

Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich), Ruth Eberhardt, Dieter Klockenhoff

Anschrift Redaktion und Herausgeber: Kirchengemeinde St Verena-Versöhnerkirche, Anheggerstraße 24, 88131 Lindau

Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750

Gestaltung: studio altenried, Bernd und Jonas Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Alle Beiträge für die Ausgabe 02/03 2024 bitte senden an: Joerg.hellmuth@elkb.de.

Abholtermin für die Austräger ist der 26.1.24

Liebe Leserin, lieber Leser,



Im Oktober wurde ein neuer Landtag für Bayern gewählt. Ich bin froh, dass es nach wie vor Menschen gibt, die noch bereit sind, politische Verantwortung zu übernehmen. Leicht haben sie es wahrlich nicht. Unsere politische Kultur hat sich sehr verändert. Zeitgleich berichteten die Medien von fast beispiellosen Gewaltexzessen, die palästinensische Terroristen im Rahmen ihres Überfalls auf Israel wahllos an Zivilisten verüben. Hass und Gewalt scheinen keine Grenzen mehr zu kennen. Die Ratlosigkeit und Ohnmacht, die den Nahostkonflikt und die Frage nach dem richtigen Umgang mit Terrororganisationen wie etwa der Hamas bestimmen, drängen sich geradezu auf.

Vor diesem Hintergrund bekommt eine Aufforderung neue Aktualität, die bereits vor rund 2600 Jahren ein Prophet aus dem Alten Testament im Auftrag Gottes an sein Volk weitergab. Die Menschen waren müde geworden, das gesellschaftliche Leben tatkräftig mitzugestalten und für ein gelingendes Gemeinwohl zu sorgen.

Suchet der Stadt Bestes! Betet für sie zum Herrn! Denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl. (Jeremia 29, 7). Was das konkret bedeuten kann, soll Thema dieser Ausgabe des Monatsgrußes sein.

Auch das bevorstehende Weihnachtsfest gewinnt angesichts dieser Ereignisse zusätzlich an Bedeutung. Je mehr wir als Menschen bei der Suche nach Lösungen für die immer komplexeren Probleme in unserer Welt an Grenzen stoßen, desto mehr sind wir womöglich in der Lage, in Demut neu zu hören, welche Hoffnung sich mit der Botschaft verbindet, dass Gott selbst in Jesus Christus in unsere Welt hineintritt.

Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, fröhliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr 2024!

Ihr
Thomas Bovenschen, Pfarrer



Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche von Reuthe

❖ Suchet der Stadt Bestes – ein Auftrag für Christinnen und Christen

Manchmal erschreckt es mich, wie wenig sich unsere Lebensweise als Christen von anderen Menschen unterscheidet. Dabei sollen wir doch Salz und Licht in dieser Welt sein. Stattdessen verwenden auch wir viel Energie und Zeit für unsere Karriere und für die Pflege unseres Privatlebens. Wir genießen das Leben, oft in vollen Zügen.

Dass dies in dieser Weise möglich ist, verdanken wir einem ungewöhnlichen Wohlstand und der längsten Friedensperiode in der deutschen Geschichte. Beides währt schon so lange, dass wir es oft für eine Selbstverständlichkeit halten. In Wirklichkeit aber sind es Früchte, die aus dem Engagement von Menschen für unsere Gesellschaft erwachsen sind. Und wohl auch aus Gottes Gnade.

Jedenfalls sind Frieden, Wohlstand, Freiheit und eine demokratische Grundordnung keine Automatismen. Weder entstehen sie von selbst, noch kommen sie ohne Pflege aus. Sie brauchen Menschen, die sich auf das Miteinander einer Gesellschaft einlassen.

Doch mir kommt es so vor, dass es weniger werden, die dazu bereit sind. In einer Zeit des zunehmenden Individualismus, der Verlagerung auf digitale Selbstdarstellung und des Verlusts einer Gesprächskultur, die auch kontroversen Positionen mit Respekt begegnet, ist das eine zwangsläufige Folge.

Als Gott sich durch seinen Propheten Jeremia an sein Volk wandte, war die Situation anders als heute. Ein Teil des jüdischen Volkes war nach Babylon ins Exil verschleppt worden. Aber auch damals ging es um die Frage, sich auf das Miteinander der unterschiedlichen Menschen, die an einem Ort leben, einzulassen. Die Juden waren Flüchtlinge und lebten in der Fremde, fernab ihrer Heimat. Materiell ging es ihnen gar nicht so schlecht. Doch sie waren umgeben von einer fremden Sprache, fremden Bräuchen und fremden Göttern. Und nun sollten sie sich auf dieses Miteinander einlassen?

Doch Gottes Reden durch seinen Propheten ist eindeutig:

Suchet der Stadt Bestes! Betet für sie zum Herrn!

Denn wenn's ihr wohl geht, so geht's auch euch wohl. (Jeremia 29,7).

Er fordert sein Volk auf, sich ganz auf die neue, mitunter befremdende Situation einzulassen. Dabei stehen zwei Imperative im Mittelpunkt: suchen und beten.



Großstädte wie Kopenhagen sind kulturelle Trendsetter der westlichen Gesellschaft

Suchet der Stadt Bestes! Eine interessante Formulierung! Sie erinnert uns daran: Vor dem Handeln geht es erst mal darum, das Beste zu suchen. Vielleicht eine Warnung vor blindem Aktivismus? Das Beste muss zunächst gesucht werden, noch bevor es umgesetzt wird. Das erinnert mich an die vielen Volksbegehren in Lindau mit oft diametral entgegengesetzten Vorstellungen, was denn nun für die Stadt und ihre Menschen das Beste sein könnte. Und was, wenn sich dieses nur im Rahmen eines längeren Prozesses erreichen lässt, von allen Seiten Kompromisse erfordert und voraussetzt, dass manch eigene Ambitionen zurückgestellt werden? Ist das Beste jedoch gefunden, dann soll es auch zielstrebig und von möglichst vielen Menschen verwirklicht werden, mit allem Engagement, das es dafür braucht.

*„Lebt auch mit ganzem Herzen dort, wo ihr mit dem Körper seid.
Arrangiert euch nicht nur mit der Situation, sondern investiert euch
in die Gemeinschaft am neuen Ort.“*

Übersetzung von Jer 29,7 von Pastor Markus Stamme, St. Lamberti, Selsingen

Betet für sie zum Herrn! Da klingt die zweite Aufforderung fast einfach. Allerdings ist hier weniger an ein gelegentliches Stoßgebet gedacht. Es geht wohl eher darum, die Nöte und Herausforderungen, die offenen Fragestellungen und die Lebenssituationen der Menschen kontinuierlich Gott hinzuhalten. Vielleicht auch, um leichter das Beste zu finden. Oder, damit tiefere Veränderungen geschehen, die Initiativen und Appelle allein nicht bewirken können. Und all dies verbunden mit der Bitte, dass Gott all denen, die Verantwortung tragen, Weisheit, Kraft und Segen für ihre Aufgaben geben möge.

Schließlich verbindet Gottes Reden die beiden Aufforderungen mit einer Zusage: **Denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl.** Hier begegnet das Prinzip einer Gemeinschaft, deren Gesamtzustand sich immer auch auf die einzelnen Beteiligten auswirkt. Das gilt für politische Gemeinden, Vereine und Kirchengemeinden gleichermaßen. Es geht um eine Solidargemeinschaft mit der Dynamik des gegenseitigen Gebens und Nehmens. Die Zusage Gottes kann auch wachrütteln, vor allem diejenigen Menschen, die meinen, es geht ihnen dann besonders gut, wenn sie ganz auf sich und die Befriedigung ihrer eigenen Interessen und Bedürfnisse konzentriert sind.

Die Frage ist also:

Lasse ich mich auf den Ort ein, an dem ich gerade lebe?

Das kann bedeuten, dass ich erst mal über meinen Schatten springen muss. Vielleicht fängt es damit an, dass ich neu und bewusst ja sage zu dem Ort, an dem ich gerade lebe – mit all seinen Vor- und seinen Nachteilen. Womöglich braucht es auch das Vertrauen, dass Gott auch hier vor Ort einen guten Weg für mich hat und weiß, wo und wie ich das finden kann, was ich brauche, um gut leben zu können. Aber genau das verspricht er ja: **„So geht's auch euch wohl.“**

Gebet für Lindau

An jedem ersten Dienstag eines Monats um 18 Uhr trifft sich im Kirchlichen Zentrum an der Christuskirche eine kleine Runde von Christinnen und Christen aus verschiedenen Kirchengemeinden, um gemeinsam für die Stadt Lindau, die Umgebung und die Menschen, die hier leben, zu beten. Herzliche Einladung!

Gottesdienste

Adventszauber in St. Stephan

Im Advent ist die große Landschaftskrippe in St. Stephan aufgebaut und stimmt die Besucherinnen und Besucher auf die Geburt Christi ein. Zusätzlich ist St. Stephan an den Adventswochenenden von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 17 bis 20 Uhr in Kerzenlicht gehüllt. Die festliche Stimmung lädt zur Ruhe und Besinnung ein. In diesem besonderen Rahmen feiern evangelische und katholische Christinnen und Christen jeweils am Donnerstag um 18 Uhr „ökumenische Adventsmomente“ als Andachten:

30.11.2023 St. Stephan: Zeit der Klarsicht
07.12.2023 Münster: Zeit der Vorbereitung
14.12.2023 St. Stephan: Zeit des Lichts
21.12.2023 Münster: Zeit der Gnade

Abendlob mit Gesängen aus Taizé

Das ökumenische Abendlob mit Liedern aus der Kommunität Taizé steht in diesem Winterhalbjahr unter dem Motto „Ein Mensch namens David – wie Gott durch Momente des Versagens und Zeiten des Gelingens führt.“ Nach dem ersten Abend über die Berufung Davids wird es am Sonntag, 10. Dezember, darum gehen, wie David mit seinem Harfenspiel König Saul Erleichterung in seinen Depressionen verschafft. Am Sonntag, 28. Januar, steht die ungleiche Konfrontation zwischen David und Goliath im Mittelpunkt. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr in der Kirche St. Ludwig. In diesen Abendandachten wechseln sich Zeiten des gemeinsamen Singens der eingängigen Taizé-Lieder mit Phasen der Stille und kurzen Impulsen ab. Ein Bodenbild in der Mitte lädt zum Nachdenken und zum Reagieren auf das Gehörte ein.

1. Advent

Versöhnerkirche

Am 1. Advent gibt es für die Evangelischen im Stadtteil Zech immer gleich zwei Gründe zum Feiern. Denn neben dem Beginn eines neuen Kirchenjahres wurde damals am 1. Advent auch die Versöhnerkirche eingeweiht. Herzliche Einladung zum ersten Adventsgottesdienst am Sonntag, 3. Dezember, um 9 Uhr. Anschließend wird im Gemeindehaus gefeiert mit Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen.

St. Verena

Die Kirchengemeinde startet am Sonntag, 3. Dezember, um 10.15 Uhr mit einem Familiengottesdienst in den Advent. Dazu sind besonders alle Familien mit Kindern eingeladen, vor allem auch die Familien aus der Kita St. Verena.

Christuskirche

Den Beginn des neuen Kirchenjahrs feiert die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche am Sonntag, 3. Dezember, um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst. Pfarrer Thomas Bovenschen und Pfarrerin Margit Walterham gestalten ihn gemeinsam. Der Gospelchor der Gemeinde singt gemeinsam mit dem Chor „Always Tuesday“ im Gottesdienst. Zeitgleich lädt die Kinderkirche zum Kindergottesdienst ein. Im Anschluss findet im Kiez ein Eintopfessen zu Gunsten von „Brot für die Welt“ statt. Ein herzliches Danke an alle, die das Essen möglich machen. Am EineWelt-Stand können Weihnachtsgeschenke erworben werden.

Römerschanze

Mit Blick auf den erleuchteten Hafen und die Hafenweihnacht lädt die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche zu einer Andacht am 1. Advent (3. Dezember) um 18 Uhr auf der Römerschanze ein. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Lindauer Bläser, Pfarrerin Margit Walterham gibt Impulse zum Nachdenken.

2. Advent

St. Verena

Der Freitagvormittagschor unter Leitung von Burkhard Pflomm gestaltet den Gottesdienst am Sonntag, 10. Dezember, um 10.15 Uhr in St. Verena musikalisch, Pfarrer Hellmuth hält die Predigt. Herzliche Einladung!

3. Advent

Christuskirche

Gottesdienst mit Lobpreisband – diese modern gestaltete Gottesdienstform zeichnet sich aus durch die Kombination von neueren geistlichen Liedern, einer thematischen Predigt und einem Teil, der von Lobpreisliedern und Gebeten bestimmt wird. Am Sonntag, 17. Dezember, um 10.30 Uhr in der Christuskirche geht es um den dritten Teil des Leitsatzes, den sich die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche gegeben hat: „...und dabei auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen“.

Am 21. Januar 2024 stehen diese Fragen im Mittelpunkt: Hat Gott einen Plan für mein Leben? Was bedeutet das konkret? Welche Missverständnisse sind zu beachten?

Versöhnerkirche

Besinnliche Klänge gibt es bei der Zecher Weihnacht. Sie ist in den letzten Jahren zu einem ganz besonderen Abend auf dem Weg hin zum Weihnachtsfest geworden. Das soll auch in diesem Jahr so sein: Eine knappe Stunde besinnliche und ruhige Musik, mal mit Chor und mal auf Instrumenten – dargeboten von den „kleinen und großen Stars“ aus der Gemeinde. Beginn ist am Abend des 3. Advent (17. Dezember) um 18 Uhr. Im Anschluss gibt's Kinderpunsch, Glühwein und kleine Leckereien auf dem Kirchenvorplatz. Die Zecher Weihnacht ist übrigens ein ökumenisches Fest!

Heiliger Abend

Versöhnerkirche

Und vor der Bescherung geht's mit der ganzen Familie zur Kinderweihnacht noch schnell in die Kirche! Um 17 Uhr sind alle wieder herzlich eingeladen die Geburt von Jesus zu feiern: Die Erwachsenen bekommen eine Kerze und die Kinder ein kleines Geschenk! In Hergensweiler findet der Heiligabend-Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Antoniuskapelle statt.

St. Verena

In St. Verena kann man am Heiligen Abend zwischen zwei Gottesdiensten wählen. Um 17 Uhr steht das Krippenspiel, das die Reutiner Kinder aufführen, im Zentrum. Um 22 Uhr wird die Christmette gefeiert. Dieser Gottesdienst lebt von der Ruhe und heiteren Gelassenheit der Heiligen Nacht.

Christuskirche

Im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes um 15 Uhr steht ein neues Krippenspiel, das den Bogen schlägt zwischen der Weihnachtsgeschichte und unserer heutigen Lebenswirklichkeit. In der Christvesper um 17 Uhr werden viele bekannte Weihnachtslieder erklingen, verbunden mit Gedanken von Pfr. Thomas Bovenschen zur Frage „Warum kam Christus in die Welt?“. Die Christmette um 22 Uhr lädt ein, den Heiligen Abend in der von Kerzen erleuchteten Christuskirche ruhig ausklingen zu lassen. Umrahmt von viel Musik und stimmungsvollen Weihnachtsliedern, werden kürzere Lesungen und Impulse zum Geheimnis von Weihnachten zu hören sein.

St. Stephan

Im Familiengottesdienst um 17 Uhr wird das traditionelle Krippenspiel zu sehen sein, umrahmt vom Gesang des Engelschores. Die Christmette um 22 Uhr wird von Pfrin. Margit Walterham gestaltet, u.a. mit der Lesung der Weihnachtsgesichte aus dem Lukasevangelium und traditionelle Weihnachtslieder.

St. Johannes

Herzliche Einladung an alle Familien mit kleinen und großen Kindern zu einem etwas tierischen und kurzweiligen Weihnachtsgottesdienst auf der Schafweide am 24. Dezember um 11 Uhr. Draußen bei den Schafen der Familie Bernhard wird die Botschaft von Weihnachten in besonderer Weise lebendig. Ort: Lindau, Schönauer Straße 32a (Ferienwohnung Bernhard), Parkmöglichkeiten befinden sich direkt am Hof. Um 15 Uhr folgt in St. Johannes eine Familienchristvesper mit Krippenspiel und um 17 Uhr eine Christvesper

1. Weihnachtstag

St. Stephan

„Ich steh an deiner Krippe hier“: Unter diesem Motto findet am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, um 10.30 Uhr ein Gottesdienst statt. Man sitzt an der großen Weihnachtskrippe, um dem Geheimnis der Weihnacht auf die Spur zu kommen.

Christuskirche

In diesem Gottesdienst am Weihnachtsmorgen um 10.30 Uhr greift Pfr. Th. Bovenschen ein Weihnachtsskizzen von Agatha Christie auf. Im Anschluss an die Predigt sind alle zur Feier des Abendmahls eingeladen.

2. Weihnachtstag

St. Stephan

Der Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember, um 10.30 Uhr in St. Stephan wird als Kantatengottesdienst gefeiert. Im Mittelpunkt stehen dabei zwei verschiedene Vertonungen des Lobgesangs der Maria. Die barocke Vertonung von Francesco Durante wird dabei der englischen Komposition von Charles Villiers Stanford aus der Zeit der Romantik gegenübergestellt. Die Lindauer Kantorei wird von einem Instrumentalensemble und Axel Becker an der Orgel begleitet. Die musikalische Leitung hat Burkhard Pflomm. Die Predigt und Liturgie wird von Pfarrerin Margit Walterham gestaltet.

Silvester

Christuskirche

Im Gottesdienst am Sonntag, 31. Dezember, um 18 Uhr in der Christuskirche blicken die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auf das ausklingende Jahr zurück. Persönliche Erlebnisse und Ereignisse aus der Gemeinde können mit Dank oder als Fürbitte vor Gott gebracht werden

Versöhnerkirche

Der Jahresabschlussgottesdienst findet am Sonntag, 31. Dezember 2023, um 17 Uhr in der Versöhnerkirche statt.

Neujahr

Versöhnerkirche

Prosit 2024! Das Neue Jahr 2024 mit einem Abendgottesdienst zu begrüßen, das ist schon zu einer festen Tradition in der Versöhnerkirche geworden. Der Neujahrsgottesdienst beginnt am Montag, 1. Januar 2024, um 17 Uhr in Zech. Im Anschluss gibt es wieder die Gelegenheit, mit einem Glas Sekt oder Orangensaft auf das neue Jahr anzustoßen.

Christuskirche

Ein Leitwort fürs neue Jahr! Darum geht es in der Predigt von Pfr. Th. Bovenschen im Neujahrsgottesdienst um 10.30 Uhr über die Jahreslosung 2024 aus 1. Korinther 16. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich einen persönlichen Segen für den Weg durchs neue Jahr zusprechen zu lassen.

Weitere Gottesdienste im neuen Jahr

Winterkirche

Ab 7. Januar 24 verlassen die Kirchengemeinden teilweise ihre kalten Kirchen, um wärmere Gottesdienstorte aufzusuchen.

Christuskirche > kirchliches Zentrum kiez
St. Stephan > Kapelle des Hospitals
St. Verena > St. Wolfgang

Segnungsgottesdienste

Am Sonntag, 7. Januar um 18 Uhr, sind alle Interessierte herzlich ins kiez zum ersten Segnungsgottesdienst im neuen Jahr eingeladen. Egal ob wegen einer Krankheit, Sorgen um die Familie, einer längeren Reise oder eines Wechsels der Arbeitsstelle – der persönliche Zuspruch der Begleitung und der Hilfe Gottes ist eines der wertvollsten Mittel, die Christus all denen, die ihm nachfolgen, anvertraut hat, um einander zu stärken, ermutigen oder auch zu trösten. Die mit ruhiger Musik und viel Zeit für Gebet von einem Team gestalteten Segnungsgottesdienste im neuen Kirchlichen Zentrum sind dafür ein idealer Rahmen.

Abendgottesdienst in der Versöhnerkirche

Ein neues Jahr, gute Vorsätze und neue Ziele – geträumt ist schnell, aber was davon lässt sich in die Tat umsetzen? Und vor allem wie? Genau um diese Fragen geht es im Abendgottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnerkirche Zech am Samstag, 13. Januar 2024, um 19 Uhr. Herzliche Einladung zu diesem ganz besonderen Abend mit schwungvollen Liedern, besinnlichen Texten und hoffentlich auch mit Antworten auf die wichtigen Fragen des Lebens. Das Abendmahl wird an diesem Abend mit Saft gefeiert.

Partnerschaftsgottesdienst

Am Sonntag, 14. Januar, feiert die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche um 10.30 Uhr im kiez den diesjährigen Partnerschaftsgottesdienst. Er hat die Aufgabe, allen Gemeindegliedern von der Partnerschaft zwischen der Evangelisch-Lutherischen Nordzentraldiözese in Arusha/Tansania und dem Dekanat Kempten zu berichten.



Gottesdienst ganz farbenfroh

Das Dekanat Kempten unterstützt die Ausbildung der so dringend benötigten Evangelisten. Die Ausbildungsstätte in Oldonyo Sambu wird jährlich be-
zuschusst. Dafür wird die Gemeinde um einen finanziellen Beitrag gebeten.
Asanthe Sana!

Weltgebetstag sucht Mitarbeitende

Am 1. März findet der Weltgebetstag in der Christuskirche statt. Wer sich bei der Vorbereitung und Feier dieses interessanten und wichtigen Gottesdienstes einbringen will, ist herzlich eingeladen. Interessierte melden sich bitte im Pfarrbüro oder bei Pfarrerin Margit Waltherham unter Tel. 3344.

Gottesdienst zur Einheit der Christen

Zu einem ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christen laden Pfarrer Anton Latawiec und Pfarrer Jörg Hellmuth am Mittwoch, 24. Januar, um 19 Uhr nach St. Markus in Weißensberg ein. Die Gesangsgruppe „Surprise“ unter der Leitung von Moni Eisele wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.



Gebetswochen

Christuskirche

„Gott lädt ein – Vision für Mission“ ist das zentrale Thema der diesjährigen Gebetswoche. Sie wird gefeiert von Christinnen und Christen aus den unterschiedlichen evangelischen Landeskirchen und verschiedenen Freikirchen. Sie alle verbindet das Erbe der Reformation und die Überzeugung, dass es sich lohnt, Leben und Alltag vom christlichen Glauben und der Schrift prägen zu lassen. Das diesjährige Thema fordert heraus zum Nachdenken über zeitgemäße Wege, den christlichen Glauben Menschen nahezubringen, die selbst keinen christlichen Hintergrund mitbringen. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Abendgottesdienst am Sonntag, 14. Januar 2024, um 19 Uhr im Gemeindesaal im kiez neben der Christuskirche.



❖ Kirchenmusik

Orgelmatinee zur Marktzeit im Advent

Im Advent finden wieder die „Orgelmatineen zur Marktzeit“ statt. An jedem Samstag zwischen 11 und 11.30 Uhr spielen Organisten aus Lindau auf den Orgeln in den Kirchen auf der Insel.

2. Dezember	Münster	Nikolaus Schwärzler
9. Dezember	St. Stephan	Burkhard Pflomm
16. Dezember	Münster	Christiane Sauter-Pflomm
23. Dezember	St. Stephan	Anne Planatscher (Klarinette) und Burkhard Pflomm

Engelschor in St. Stephan

Herzliche Einladung zum Kinderchor für das Krippenspiel an Heilig Abend in St. Stephan! Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich willkommen, den Gottesdienst um 17 Uhr mit traditionellen Weihnachtsliedern mitzugestalten. Die Proben unter der Leitung von Kantor Burkhard Pflomm sind immer dienstags zwischen 17 und 17.45 Uhr im Gemeindesaal im kiez. Die erste Probe ist am 28. November. Nach den Weihnachtsferien wird der Chor als Projekt-Kinderchor weitergeführt. Immer dienstags zur gleichen Zeit wie im Advent studieren die Kinder ein kleines Musical über das Wirken von Albert Schweitzer ein. Dieses wird dann im Februar in einem Gottesdienst aufgeführt.

Alpenländischer Advent

Zum alpenländischen Advent erstrahlt St. Verena am 1. Advent (3. Dezember) um 19 Uhr in heimeligen Kerzenlicht! Diverse Musiken werden Sie in den Advent hineinzaubern: mehrstimmige Gesänge der Adventssänger unter Leitung von Sven Dartsch, zarte Harfenmusik aus den Händen von Bärbel Deuring, festliche Posaunenklänge, angeleitet von Thomas Spies und sphärische Alphonrtöne von Hermann Kohler. Sie werden selbst die Gelegenheit haben, das eine oder andere Adventslied mitzusingen, besinnliche Gedanken und Texte werden auch geboten. Der Eintritt ist frei, eine Spende herzlich willkommen.



Flötenmusik in St. Stephan

Am Freitag, 8. Dezember um 18 Uhr gestaltet ein Flötenkreis eine adventliche halbe Stunde in St. Stephan.

Adventskonzert an der Leonhardskapelle

Am Freitag, 8. Dezember, um 18 Uhr lädt der Förderverein Leonhardskapelle zum Adventskonzert ein. Auf dem Vorplatz der romantischen Kapelle im Zentrum von Bad Schachen präsentiert die Jugendkapelle des Musikvereins Aeschach und Hoyren eine bunte Mischung von Advent- und Weihnachtsliedern. Kurze Texte geben Impulse zur Einstimmung auf die Wochen vor dem Fest. Zur Stärkung stehen Punsch und Lebkuchen bereit. Bei Regen findet im Innenraum der Kapelle eine Adventsandacht statt.



Stunde der Kirchenmusik im Advent

Die „Stunde der Kirchenmusik“ am Sonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr in St. Stephan gestalten die Ensembles der Musikschule Lindau. Bei vorweihnachtlichen Liedern und Instrumentalstücken können die Zuhörerinnen und Zuhörer vom adventlichen Trubel zur Ruhe kommen. Texte und Gebete werden von Pfarrerin Margit Waltherham gestaltet.

Musik zum Jahreswechsel

Wer das Jahr festlich ausklingen lassen möchte, kommt am Silvesterabend um 22.30 Uhr nach St. Stephan. Maria Hartmann (Flöte) und ein Instrumentalensemble mit Burkhard Pflomm am Cembalo musizieren unter anderem die Suite in h-Moll von Johann Sebastian Bach. Texte und Gebete werden von Pfarrerin Margit Waltherham gelesen.

Informationsveranstaltung zur Kirchenmusik

Inzwischen gibt es in St. Stephan-Christuskirche eine Vielzahl von Veranstaltungen im kirchenmusikalischen Bereich: Chöre laden zum Mitsingen ein, in Orgel- und Chorkonzerten erklingt unterschiedliche Musik und auf verschiedenen Fahrten besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch. Um zu erfahren, was im kommenden Jahr geplant ist und wie die weiteren Entwicklungen sind, findet am Donnerstag, 25. Januar, um 19.30 Uhr ein Infoabend mit Kantor Burkhard Pflomm statt. Der Abend beginnt in der Christuskirche mit einer kurzen Orgelführung (bitte warm anziehen) und wird dann im Gemeindesaal im kiez gemütlich fortgeführt.

Ausstellung und Veranstaltungen zu Albert Schweitzer

In St. Stephan ist bis 14. April 2024 eine Ausstellung über Albert Schweitzer zu sehen. Die Künstlerin Uta Mayer hat die Ausstellung konzipiert. Schautafeln über das Leben und Wirken von Albert Schweitzer und Kunstwerke der Künstlerin, die in die bunte Welt von Schweitzer einführen, regen zum Nachdenken an.

Am Samstag, 9. Dezember, findet um 11 Uhr eine Matinee in St. Stephan zum musikalischen Wirken von Albert Schweitzer statt.

Am Sonntag, 28. Januar steht im Gottesdienst um 17 Uhr in der Kapelle des Hospitals Albert Schweitzer im Zentrum des Nachdenkens. Wie ist seine Theologie und Ethik mit dem Begriff der Ehrfurcht vor dem Leben entstanden und welche Relevanz kann sie für die Menschen heute haben?

Führungen durch die Ausstellung zu Albert Schweitzer finden in der erleuchteten Kirche St. Stephan an folgenden Tagen zwischen 18 und 19.30 Uhr statt: Samstag, 9.12., Sonntag, 10.12., Donnerstag, 14.12. (ab 19 Uhr), Samstag, 16.12., Sonntag, 17.12., Donnerstag, 28.12., Freitag, 29.12., Samstag, 30.12.

Ein Kalender aus Israel

Rima Häring machte dieses Jahr ein Volontariat in Jerusalem und hat mit eigenen Fotos einen Kalender für das Jahr 2024 hergestellt. Der Kalender kostet 14,80 € und kann nach dem Gottesdienst in St. Stephan erworben werden. Der Gewinn aus dem Verkauf der Kalender geht als Spende an soziale Einrichtungen.

Rima Häring leitete für zwei Monate das Begegnungscafé der Erlöserkirche auf dem Ölberg. Über ihre Zeit in Jerusalem sagt sie: *„In meiner Freizeit erkundete ich die Altstadt von Jerusalem. Ich liebte es mit Menschen auf der Straße ins Gespräch zu kommen und zu fotografieren. So sind über die letzten Jahre viele schöne und auch besondere Bilder entstanden. Fokus meiner fotografischen Arbeit in Jerusalem ist, die Vielfalt der Kulturen und Religionen zu zeigen und damit auf künstlerische Weise einen Beitrag zu Verständigung und Toleranz zu leisten.“*

Kirchenführungen in St. Stephan

Kirchenführungen werden an den Freitagen 1., 8. und 15. Dezember jeweils um 17 Uhr in der mit Kerzen erleuchteten Kirche St. Stephan angeboten.

Kirchenlotsen freuen sich an den Samstagen 2., 9. und 16. Dezember jeweils von 17 bis 18 Uhr auf Besucherinnen und Besucher und beantworten gerne Fragen rund um St. Stephan

❖ Kinder und Jugend

Kreativgruppe

Lust auf Basteln, Werken, Spielen und Neues ausprobieren ganz ohne Stress? Dann komm in die Kreativgruppe für Kinder ab der dritten Klasse. Du bist herzlich eingeladen!
Die Termine:

Freitag, 1. Dezember 23, von 15 bis 17 Uhr im Lugeck, Steigstraße 36 (Adventskranzbinden)

Freitag, 19. Januar 24, 15 bis 17 Uhr im kiez, Anheggerstraße 24.
Nähere Infos bei Sabine Eisenacher und Ute Keßler-Ploner, Anmeldung bei Sabine Eisenacher an (Tel. 504 3890) oder sasenacher@web.de



Bunt und kreativ ins neue Jahr –
Eingang zum Kirchlichen Zentrum



Der Advent kann kommen...

Sternsingeraktion 2024



Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Sternsinger

Am Samstag, 6. Januar und Sonntag, 7. Januar 2024 sind die Sternsinger wieder auf Anmeldung in den Stadtteilen Reutin, Zech und auf der Insel unterwegs. Dies ist eine Aktion der katholischen Pfarreiengemeinschaft Reutin, Insel und Zech. Das ausgefüllte Formular kann bis Donnerstag, 28. Dezember 2023, in den Briefkasten eines der katholischen Pfarrbüros eingeworfen werden. Alternativ kann die Anmeldung auch per E-Mail erfolgen an sternsinger-lindau@gmx.de.

Sternsinger in den Stadtteilen Reutin – Zech – Insel

Ich _____
Name in Druckbuchstaben

freue mich über einen Sternsingerbesuch am 06./07. Januar 2024 und wohne

Straße, Hausnummer, evtl. Stockwerk

Bitte bis **Donnerstag, 28. Dezember 2023** im katholischen Pfarrbüro einwerfen.

Ablauf der Sternsingeraktion 2024

Die Aussendung der Sternsinger findet während des Dreikönigs-Gottesdienstes am Samstag, 6. Januar 2024, in St. Josef statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen beginnen die Sternsingergruppen mit den Häuserbesuchen. Auch am Sonntag sind die Sternsinger unterwegs.

Wenn Sie die Sternsingeraktion unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende auch an die Katholischen Kirchenstiftungen der Pfarreiengemeinschaft unter Angabe des Zweckes „Sternsinger“ überweisen.

Reutin:

Kath. Kirchenstiftung St. Josef
IBAN: DE81 7315 0000 0000 2010 61

Zech:

Kath. Kirchenstiftung St. Maria
IBAN: DE52 7315 0000 0000 2059 48

Insel:

Kath. Kirchenstiftung Unserer Lieben Frau
IBAN: DE96 7315 0000 0005 5004 83

Sei dabei und werde Sternsinger oder Begleiter!

Interessierte Kinder zwischen 8 und 16 Jahren von Reutin, Zech und der Insel sind herzlich eingeladen, als Sternsinger mitzumachen. Sie treffen sich am Samstag, 2. Dezember 2023 um 9.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Josef zu einer gemeinsamen Probe. Willkommen sind auch Jugendliche und Erwachsene, die bereit sind, die Sternsinger als Aufsichtspersonen zu begleiten. Eine zweite Probe findet im Januar vor der Aussendung der Sternsinger statt. Informationen geben hierzu die Sternsinger-Ansprechpartnerinnen Heike Mettmann (Tel. 273 7543), Doris Schymosch (Tel. 793 18) und Karin Stiegler (Tel. 947 485).



luv wählt neue Leitung

Selbstbestimmung ist besonders wichtig in der Jugendarbeit. Doch wie kann sie gelingen? Antwort: Durch engagierte junge Menschen, die Verantwortung übernehmen. So geschehen bei der Jugendkirchenversammlung von luv Junge Kirche Lindau. Sechs Jugendliche im Alter zwischen 14 und 19 Jahren leiten nun für ein bzw. zwei Jahre die Jugendkirche luv. Hinzu kommen weitere Jugendliche als stellvertretende Leitungsmitglieder. Ihnen allen wünschen wir Gottes Segen und fruchtbares Wirken im neuen Amt! Den scheidenden Mitgliedern gilt ein herzlicher Dank für ihre großartige Mitarbeit!



v.l.n.r: Judith Amend-Knaub (Diakonin), Aljosha Grübel (Leitung), Christopher Knütter (Leitung, 2. Vorsitzender), Anna Kurzemann (Leitung), Victoria Krebs (Leitung, 1. Vorsitzende), Luis Bernhard (Leitung), Carolina Ergenschäfter (Leitung), Philipp Müller (Pfarrer)

luv-Termine Dezember 23/Januar 24

bei luv junge kirche, Anheggerstraße 24 (wenn nicht anders angegeben)

Dienstag, 12.12.	17.30 Uhr: Queer-Treff im Jugendtreff Xtra (Unterer Schranneplatz 10)
Samstag, 16.12.	18 Uhr (Ankommen ab 17.30 Uhr): 10 Jahre luv Jubiläums- feier – mit Gottesdienst, Bewirtung und Feierlaune!
Sonntag, 14.01.	18 Uhr: luv Oase: „Vom Genießen und Verzicht“, anschließend gemeinsames Abendessen und Beisammensein.
Donnerstag, 18.01.	18 Uhr: Bibel & Bier: „Sinnfluencer“ – Wie begegnet uns Gott in Social Media?

Bitte beachten Sie stets auch die aktuellen Informationen auf www.luv-jungekirche.de
für kurzfristige Anpassungen von Veranstaltungsinformationen.

Folge uns auf Instagram



Besuche unsere Website!

www.luv-jungekirche.de



Politfilm im Club Vaudeville

Di, 12.12. um 20 Uhr: The North Drift – Plastik in Strömen,
Club Vaudeville, Von-Behring-Str. 6-8, Lindau

Familiennachrichten

Getauft

St. Verena-Versöhnerkirche

Lorenz Behrendt
Emily Deuter
Enora Strohm
Raphael Strohm
Kilian Weinberger
Rosa Hanisch
Magnus Wolter
Fred Schäfer
Josephina Fröhlich
Franziska Mehnert
Romeo Lane

St. Stephan-Christuskirche

Flurina Neuwirth
Luise Rudhard
Pia Warczok
Chiara Klier
Levi Brög
Robin Fischer
Henry Wiedrich

St. Johannes Wasserburg

Aaron Neidel

Getraut

St. Verena-Versöhnerkirche

Sandra Buchholz-Ruck geb. Ruck und Daniel Buchholz
Denise Thomann geb. Mann und Ole Thomann
Melanie Dietzmann geb. Dabrowski und Patrick Dietzmann

St. Stephan-Christuskirche

Anne Nürnberger und Markus Nürnberger geb. Peter
Dr. Hannah Melms und Dr. Mathias Freitag
Eva-Quarg geb. Finik und Ralf-Quarg

Beerdigt

St. Verena-Versöhnerkirche

Werner Langnickel, 79 J.
Rolf Kämpfe, 59 J.
Franz Schmidt, 87 J.
Fritz Rehse, 96 J.
Klaus Blischke, 76 J.
Klaus Lohr, 76 J.
Heinz Schellhase, 99 J.
Egon Gediks, 84 J.

St. Stephan-Christuskirche

Monika Steininger geb. Palme, 76 J.
Hermann Prinz, 101 J.
Ingrid Streiter, 86 J.
Rudolf Barnickel, 94 J.
Gudrun Klauber geb. Hartmann, 93 J.
Sigrid Dietz geb. Nägele, 86 J.

St. Johannes Wasserburg

Ulrich Thierfelder, 84 J.
Siegfried Rauwolf, 80 J.
Christa Boger geb. Kirchner, 83 J.

Do 30.11.	18 Uhr Ökumenische Adventsmomente in St. Stephan Pfrin. Margit Waltherham/ Gemeindereferentin Elfriede Fischer		Fr 1.12.			19 Uhr Gottesdienst für Eltern verstorbenen Kinder Elke Buhler/Team
So 3.12. 1. Advent	18 Uhr Adventsandacht auf der Römerschanze Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Brot für die Welt-Essen und Kirchencafé Pfr. Thomas Bovenschen/ Pfrin. Margit Waltherham 10.30 Uhr Kinderkirche	So 3.12. 1. Advent	10.15 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth/Kita 19 Uhr Alpenländischer Advent Pfr. Jörg Hellmuth mit Musizierenden	9 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Lektorin Maria Schick/ Lektor Tobias Pellot/ Pfr. Philipp Müller
Do 7.12.	18 Uhr Ökumenische Adventsmomente im Münster Pfrin. Margit Waltherham/ Gemeindereferentin Elfriede Fischer		Do 7.12.			
So 10.12. 2. Advent	17 Uhr Stunde der Kirchenmusik Kantor Burkhard Pflomm	10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé Pfrin. Margit Waltherham 10.30 Uhr Kinderkirche	So 10.12. 2. Advent	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Helmut Sauer/Team
Do 14.12.	18 Uhr Ökumenische Adventsmomente in St. Stephan Pfrin. Margit Waltherham/ Gemeindereferentin Elfriede Fischer		Do 14.12.			
So 17.12. 3. Advent	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Gerhard Henßler	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche und kiedzgo	So 17.12. 3. Advent	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	18 Uhr Zecher Weihnacht Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Singgottesdienst Pfr. Helmut Sauer
Do 21.12.	18 Uhr Ökumenische Adventsmomente im Münster Pfrin. Margit Waltherham/ Gemeindereferentin Elfriede Fischer		Do 21.12.			
So 24.12. Heiliger Abend	17 Uhr Christvesper mit Engelschor und Krippenspiel Pfrin. Margit Waltherham/Team 22 Uhr Christmette Pfrin. Margit Waltherham	15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner 17 Uhr Christvesper Pfr. Thomas Bovenschen 22 Uhr Christmette Pfr. Thomas Bovenschen	So 24.12. Heiliger Abend	17 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Pfr. Jörg Hellmuth mit Team 22 Uhr Christmette Pfr. Jörg Hellmuth	17 Uhr Kinderweihnacht Pfr. Matthias Vogt	11 Uhr Weihnachten für die Kleinsten auf der Schafweide 15 Uhr Familienchristvesper mit Krippenspiel Pfr. Jörg Hellmuth/ Rel.-Päd. Sigrid Oechslein/Team 17 Uhr Christvesper Pfr. Frank Seifert

Mo 25.12. 1. Weih- nachtstag	10.30 Uhr Festgottesdienst „Ich steh an deiner Krippen hier“ Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen	Mo 25.12. 1. Weih- nachts- tag	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt		
Di 26.12. 2. Weih- nachtstag	10.30 Uhr Kantatengottesdienst Pfrin. Margit Waltherham/Lindauer Kantorei		Di 26.12. 2. Weih- nachts- tag			
So 31.12. Silvester	22.30 Uhr Musik zum Jahresschluss Kantor Burkhard Pflomm/ Pfrin. Margit Waltherham	18 Uhr Jahresschlussgottesdienst Pfrin. Margit Waltherham	So 31.12. Silves- ter	18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Jörg Hellmuth	17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt	16.30 Uhr Andacht zu Silvester Pfr. Jörg Hellmuth
Mo 1.1. Neujahr		10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Jahreslosung 2024 Pfr. Thomas Bovenschen	Mo 1.1. Neu- jahr		17 Uhr Gottesdienst mit anschl. Sektempfang Pfr. Matthias Vogt	17 Uhr Gottesdienst zu Neujahr Pfr. Thomas Bovenschen
Sa 6.1. Epiphania			Sa 6.1. Epipa- nias			10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Wasserburger und Lindauer Gemeinden Pfr. Thomas Bovenschen
	Ab 7.1.14 St. Stephan → Kapelle des Hospitals	Ab 7.1.24 Christuskirche → kiez		Ab 7.1.24 St. Verena → St. Wolfgang		
So 7.1.	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen	18 Uhr Segnungsgottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen/Team	So 7.1.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	
Sa 13.1.			Sa 13.1.		19 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt	

So 14.1.	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Margit Walterham	10.30 Uhr Partnerschaftsgottesdienst Pfrin. Margit Walterham/Team im Anschluss Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Allianzgebetswoche Pfr. Thomas Bovenschen	So 14.1.	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Jörg Hellmuth		10 Uhr Gottesdienst Lektorin Maria Schick/ Lektor Tobias Pellot/ Pfr. Philipp Müller
Sa 20.1.			Sa 20.1.			18 Uhr Abendkirche mit Stehempfang Pfr. Matthias Vogt
So 21.1.	10.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Margit Walterham im Anschluss Kirchencafé	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche und kiedzgo	So 21.1.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	
So 28.1.	17 Uhr Gottesdienst zu Albert Schweitzer Pfrin. Margit Walterham	10.30 Uhr Gottesdienst im Anschluss Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche	So 28.1.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst Pfr. Gerd Gruber

Weitere Gottesdienste

St. Johannes d.T./Bad Schachen

Do. 31.12.	16 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Jahreswechsel (Walterham/Gührer)
-------------------	---------------	--

Hergensweiler

So. 3.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindeheim (Vogt)
So. 24.12.	14.30 Uhr	Christvesper in der Antoniuskapelle (Vogt)
So. 31.12.	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindeheim (Hellmuth)
So. 14.1.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindeheim (Vogt)

Seniorenheim Reutin

9.12.	15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)
13.1.	15 Uhr	Gottesdienst

Seniorenheim Hege

Do. 28.12.	16 Uhr	Gottesdienst (Walterham)
Do. 25.12.	16 Uhr	Gottesdienst (Walterham)



St. Stephan-Christuskirche



Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Die Gespräche mit Besuchern der Weihnachtsgottesdienste zeigen immer wieder, wie tief viele Menschen mit den einzelnen Kirchengemeinden verbunden sind. Dabei hat sich der Kirchenvorstand entschlossen, in diesem Jahr an Weihnachten Gottesdienste häufiger als früher zur gleichen Zeit in St. Stephan und in der Christuskirche anzubieten. Bei der inhaltlichen Gestaltung soll es aber durchaus Unterschiede geben.

Anfang Oktober konnte die Gemeinde mit großer Freude Eva Schnell als neue Leiterin der Kindertagesstätte an der Christuskirche in ihren Dienst einführen und für ihren Dienst segnen.

Ende Januar wird der Kirchenvorstand wieder zu seiner jährlichen Klausur-Tagung in den Bregenzer Wald fahren. Dabei wird es um Fragen der Ausrichtung der Gemeindegemeinschaft gehen. Das Leitungsgremium freut sich über alle Unterstützung, sei es durch Anregung oder durch Ihr Gebet um gute Beratungen und weise Entscheidungen.

Unser Leitsatz: *„Gemeinsam wollen wir Gott erleben, im Namen Jesu handeln und auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen.“*

Treffen aller Mitarbeitenden

Am Samstag, 20. Januar, lädt die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche um 15 Uhr alle Mitarbeitenden herzlich zum jährlichen Mitarbeiternachmittag ins kiez ein. Das Treffen bei Kaffee, Tee und Kuchen bietet die Möglichkeit, einander besser kennenzulernen und sich auch über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben in der Gemeinde auszutauschen. Als zusätzlichen Leckerbissen wird es eine musikalische Umrahmung geben.

Neue Mitarbeitende für das Essensteam gesucht

Das Essen ist gekocht – doch der Tisch ist noch nicht gedeckt. Die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche sucht Menschen, die sich dieser Aufgabe annehmen und Freude daran haben, sich und anderen ein liebevolles Ambiente beim Essen im Hospital nach dem ersten Gottesdienst im Monat in St. Stephan um 10.30 Uhr zu schenken. Wer sich einbringen möchte, meldet sich im Pfarrbüro oder bei Pfarrerin Margit Waltherham (Tel. 3344).

Monatsgrußausträger gesucht

Die Kirchengemeinde sucht für ca. 58 Haushalte in der Badstraße, Enzisweilerstraße und Untere Steig neue Austräger oder Austrägerinnen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter Telefon 989 08 00 oder per E-Mail an pfarramt.kiez.lindau@elkb.de.

Damit Sie auf dem aktuellen Stand bleiben...

Melden Sie sich an zum News-Letter an! Alle 14 Tage informiert er per E-Mail in knapper und übersichtlicher Aufmachung über Aktuelles aus dem Gemeindeleben. Die Anmeldung ist jederzeit möglich über den Link auf der Homepage <https://www.lindau-evangelisch.de/st-stephan-christuskirche> oder indem Sie den untenstehenden QR-Code nutzen.



Neuer Konfirmandenkurs

Gleich in der Anfangsphase führen die 18 Jugendlichen des diesjährigen Konfirmandenkurses zusammen mit dem Team der Mitarbeitenden für ihr erstes Wochenende in die Dobelmühle bei Aulendorf. Dort standen Spiele und der Hochseilgarten auf dem Programm, was das Zusammenwachsen als Gruppe sehr förderte. Inhaltlich ging es um die Person und das Wirken Jesu. Am Sonntag, 25. Februar, wird der Kurs den Gemeindegottesdienst in der Christuskirche gestalten.



Impressionen vom Konfiwochenende in der Dobelmühle

Forum Café für Senioren

Hier werden interessante Themen und anregende Impulse verbunden mit einer Zeit des Kennenlernens und des Austausches bei Kaffee und Kuchen. Auch Gäste aus anderen Stadtteilen sind herzlich willkommen.

Termine:

- Mi 13. Dezember: „Meine Lieblingsgeschichte“ – Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit
- Mi 10. Januar: Ein Blick auf die orthodoxe Christenheit und ihre Feste

Treffpunkt ist der Gemeindesaal im Kirchlichen Zentrum an der Christuskirche, jeweils um 15 Uhr. Das Café für Senioren versteht sich auch als ein Forum, das Vernetzungsort für neue Ideen, Initiativen und Aktionen sein will.



Forum Café für Senioren

Kinderkirche

Alle Kinder (mit und ohne Eltern) sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen fröhlichen und altersgerechten Gottesdienst zu feiern.

- am 3. und 10. Dezember um 10.30 Uhr im kiez
An diesen beiden Tagen werden für den Adventsbesuch bei den Bewohnern im Allgäustift Advents- und Weihnachtslieder geübt und kleine Geschenke gebastelt.
- am 17. Dezember, 10.30 Uhr gemeinsamer Besuch bei den Bewohnern im Allgäustift (Treffpunkt ist vor dem Allgäustift)
- am 14., 21. und 28. Januar um 10.30 Uhr im kiez



Kiedzgo

Herzliche Einladung auch zu Kiedzgo! Dies ist ein Gottesdienst für alle Kids, die gerne biblische Geschichten entdecken, Fragen über Gott und die Welt diskutieren und ihren Gottesdienst mitgestalten möchten. Natürlich bleibt auch Zeit zum Singen, Spielen und Basteln. In der Adventszeit basteln die Kinder gemeinsam mit der Kinderkirche und besuchen die Senioreninnen und Senioren im Allgäu-Stift am Sonntag, 17. Dezember, 10.30 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Allgäustift.

KidsGo am Sonntag, 28. Januar 2024, im kiez



Adventsbrunch für Familien

Zum Start in den Advent öffnet das kiez am Samstag, 2. Dezember, von 9.30 bis 13 Uhr seine Türen zu einem Familienadventsbrunch. Herzliche Einladung dazu! Die Wichtelwerkstatt öffnet ihre Türen, Plätzchenduft strömt durch das Haus, Lieder und Geschichten stimmen auf den Advent ein. Und natürlich darf das gemeinsame Essen nicht fehlen. Die Kirchengemeinde stellt Getränke, Brötchen und Aufstriche. Alle Teilnehmenden werden gebeten, eine Kleinigkeit mitzubringen, z.B. Müsli, Obst, Käse, Wurst ...

Die Leitung haben Thomas Bovenschen und Ute Keßler-Ploner mit Team. Informationen bei:
ute.kessler-ploner@elkb.de



Zwei Kirchen – ein Wort – ökumenisches Bibellesen

Einmal im Monat nähern sich kath. und evang. Christinnen und Christen über verschiedene Methoden einem biblischen Text an und lassen ihn zu sich sprechen.

Die nächsten Treffen sind:

Montag, 4. Dezember um 19.30 Uhr

Montag, 8. Januar um 19.30 Uhr

Literaturkreis im kiez

Der Literaturkreis trifft sich an folgenden Tagen im kiez:

Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr mit dem Buch von Jon Fosse: Trilogie: Schlaflos/Olavs Träume/Abendmattigkeit (Rowohlt), vorgestellt von Manfred Hagel

Freitag, 12. Januar, 19.30 Uhr mit dem Buch von Lizzie Doron: Who the Fuck is Kafka? (dtv), Vorgestellt von Mathilde Recksie

Regelmäßige Veranstaltungen

Hauskreise der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche, teils zusammen mit der kath. Pfarrgemeinde St. Ludwig

Gesprächskreis Donnerstag, 19 – 21 Uhr, 14-tägig, Kirchgasse 21.
Ansprechpartnerin: Caroline Bovenschen, Tel. 976 8567, C.Bovenschen@gmx.de

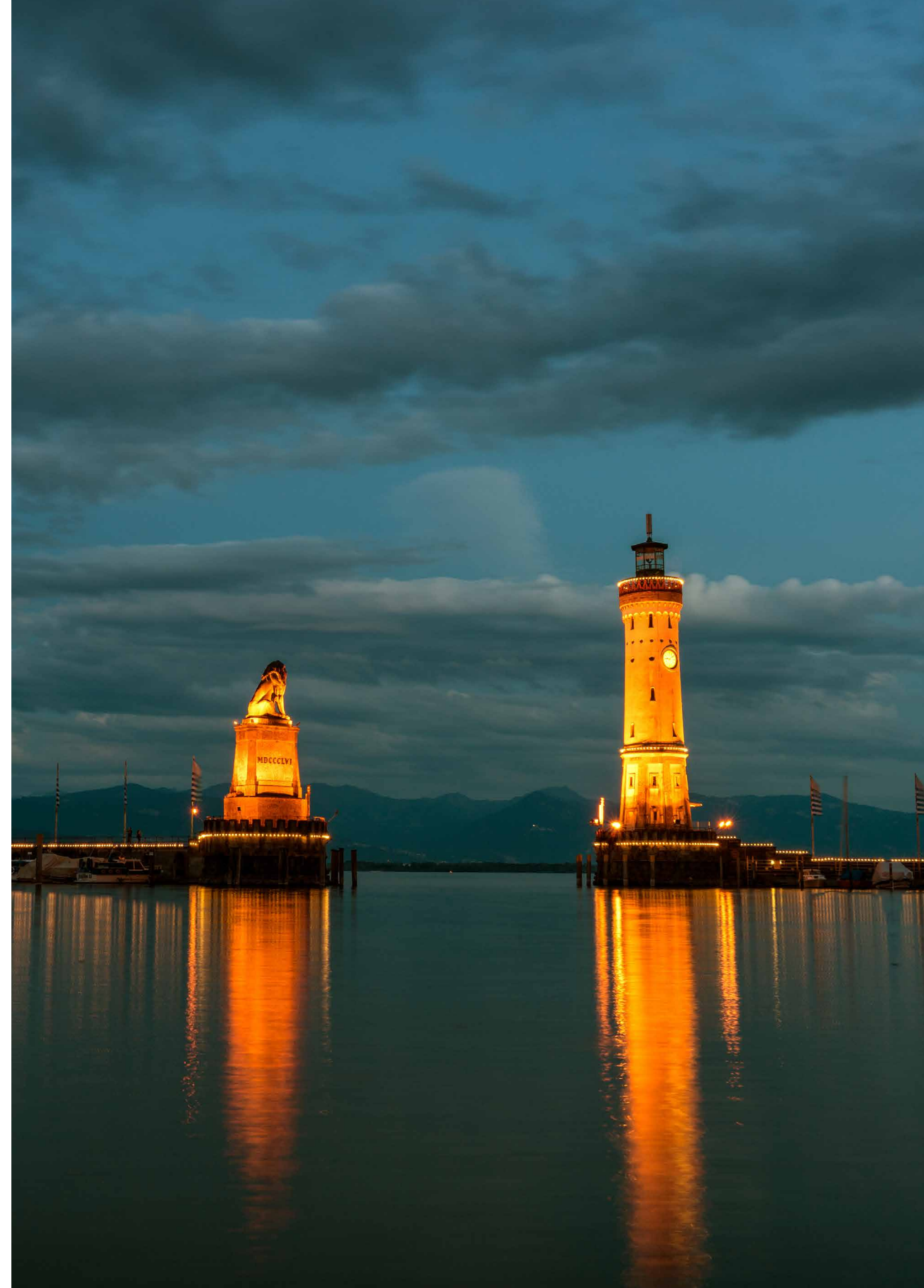
Hauskreis Montag, 19.30 – 21 Uhr, 14-tägig, online oder Schreehalde 54.
Ansprechpartnerin: Angelika Brandt, Tel. 277 6880, dr.a.brandt@gmx.de

Hauskreis zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr,
wöchentlich, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen.
Ansprechpartnerin: Kerstin Schwart, Tel. 0160 968 33 950, K.Schwart@t-online.de

Hauskreis, zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Donnerstag 14-tägig, online
oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen. Ansprechpartner: Elke und Harald
Horber, Tel. 273 131, Familie@horber.li

Hauskreis zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr,
14-tägig, in verschiedenen Wohnungen
Ansprechpartnerin: Petra Fässler, Tel. 27 34 955, mail@petrafaessler.de

Gebet für Lindau	jeden 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr im kiez Kontakt über Pfarramt
Bibelstudienkreis	donnerstags 9.30 Uhr, im Gemeindehaus (Sigrid Wagner, Tel. 28851)
Bibelkreis für Männer	donnerstags, 14-tägig, 19 Uhr, im Gemeindehaus (Klaus Heinschke)
Ein Wort – Zwei Kirchen	Jeden 1. Montag im Monat von 19.30 bis 21 Uhr in St. Stephan oder im Gemeindehaus Münster, Fischergasse 12
Senioren-gymnastik	mittwochs, 10 Uhr, im Gemeindesaal im kiez (D. Hagen)
Tanz und Meditation	donnerstags 7.12.2023, 11.1.2024, 25.1.2024, jeweils 14.30 – 16 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Ulrike Reinke, Tel. 08388 8439 888)
Kirchenführung	Jeden Freitag um 15 Uhr in St. Stephan
Lindauer Kantorei	dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)
Gospelchor	freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)
Chor am Vormittag	freitags um 10 Uhr im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)





St. Verena-Versöhnerkirche

Mesnerin oder Mesner für St. Verena gesucht

Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche sucht ab sofort für die Kirche St. Verena eine neue Mesnerin oder einen neuen Mesner. Zu den Hauptaufgaben der Mesnerin/des Mesners gehört es, für die Kirche zu sorgen, sie zu schmücken und zu reinigen. Außerdem begleitet sie/er die vielfältigen Gottesdienste mit Diensten wie Glockenläuten, Tür auf- und zusperren und Lieder anstecken. Unterstützt wird die Mesnerin/der Mesner von Ehrenamtlichen, so dass sie/er nicht an jedem Sonntag Dienst zu tun braucht. Die Stelle umfasst ca. 8 Wochenstunden und wird nach dem Tarif der Länder bezahlt. Neugierig geworden? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrer Jörg Hellmuth auf, Tel. 989 0806.

Adventsfeier für Senioren

Pfarrer Hellmuth lädt zusammen mit dem Kuchenteam zu einer gemütlichen Adventsfeier für mit Singen, Texten und Aktionen ein. Sie findet am Dienstag, 12. Dezember, ab 14.30 Uhr im Lugeck statt.

Konfirmanden begegnen Senioren

Seniorinnen und Senioren sind am Dienstag, 23. Januar 2024, von 14.30 bis 16 Uhr zu einem Begegnungsnachmittag mit Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeladen. Seit einigen Jahren gestalten die Jugendlichen diesen Nachmittag für Senioren in der Gemeinde. Sie verwöhnen die Gäste, servieren Tee, Kaffee und von ihnen selbst gebackenen Kuchen. Das Schönste dabei sind die Begegnungen und Gespräche, die dabei spielerisch leicht über die Altersgrenzen hinweg entstehen. Ganz besonders sind zu diesem Nachmittag auch die Geburtstagskinder der Monate November bis Januar eingeladen.

Monatsgrußausträger für Weißensberg gesucht

Hätten Sie Zeit und Lust, 6 Mal im Jahr den Monatsgruß in Weißensberg auszutragen? Die 31 Haushalte, die den Gemeindebrief bekommen, befinden sich in folgenden Straßen: im Baumgarten, Waldstraße, Birkenweg, Am Tobelbach, Mühlenstraße, Kapellenweg, Haldenweg, Schulstraße, Lindenstraße und im Oesch. Die Kirchengemeinde dankt Anita Haase herzlich, die dort das Austragen viele Jahre übernommen hatte!

Menschen für den Besuchsdienstkreis gesucht

In der Kirchengemeinde gibt es einen Kreis von mehreren Menschen, die anderen Menschen rund um ihren Geburtstag besuchen. Im Namen der Kirchengemeinde überreichen sie ein Geburtstagsheft, vielleicht eine Blume oder ein sonstiges kleines Geschenk. Hätten Sie Interesse daran, an dieser schönen Aufgabe mitzuwirken? Falls ja, melden Sie sich doch bei Pfarrer Vogt (Tel. 989 27 60) oder bei Pfarrer Hellmuth (Tel. 989 08 06).

Übertragungstechniker gesucht

Seit Coronazeiten überträgt die Kirchengemeinde St. Verena ihre Sonntagsgottesdienste live aus der Kirche St. Verena. Sven Dartsch hat dafür ein Equipment aus Kameras, Mikrofonen und sonstigen technischen Geräten zusammengestellt, die eine Übertragung möglich machen. Ein kleines Team unterstützt ihn dabei. Dieses Team sucht aber dringend neue Menschen, die Lust haben, immer wieder mal so eine Übertragung verantwortlich durchzuführen. Selbstverständlich gibt es eine genaue Einführung, so dass das Ganze kein Zauberwerk mehr sein wird. Interessenten wenden sich bitte an Sven Dartsch, Telefon 0176 343 209 16.

Yoga und Entspannung im Zech

Seit dem 6. November gibt es im Gemeindehaus Zech jeden Montag von 19 bis 20 Uhr eine Stunde Yoga und Entspannung mit der Achtsamkeitslehrerin Sabrina Krämer. Sie sind eingeladen den Tag hinter sich zu lassen und in einen ruhigen und entspannten Zustand zu kommen. Das Nervensystem wird beruhigt, das Immunsystem aktiviert, Angst und Stress werden gelindert. Wer also nach einem geschäftigen Alltag einen Ausgleich sucht und seine Gesundheit ganzheitlich unterstützen möchte, ist hier genau richtig. Bitte bringen Sie wenn möglich eine Matte und eine Decke mit. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Veranstaltungen

Café Lugeck

sonntags, 14.30 – 17 Uhr (nicht in den Ferien)

10.12., 14.1., 28.1.

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Pfarrer Jörg Hellmuth, Tel. 989 08 06

Gemeindefrühstück Zech

dienstags, 9 Uhr: **19.12., 30.1.**

Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Cantilago – die Sängern und Sänger vom See

dienstags, 19 Uhr

Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Chörle

donnerstags, 19 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr (nicht in den Ferien): **5.12., 19.12., 16.1.**

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 754 45

Frauenclub Lugeck

donnerstags

7.12. 17.30 Uhr, Adventsfeier

18.1. 15 Uhr, Wir singen zusammen

Gemeindehaus Lugeck, Steigstr. 36 · Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 227 27

Frauenkreis Zech

mittwochs

20.12., 19 Uhr Abend vor Weihnachten

17.1., 14.30 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 79 665

Männerrunde Zech

donnerstags

7.12. 19 Uhr Stammtischrunde

21.12. 19 Uhr Weihnachtsfeier

11.1. 19 Uhr Hock nach den Ferien

25.1. 19 Uhr Stammtischrunde

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

Seniorentreff Reutin

dienstags 14.30 Uhr

12.12. Adventsfeier mit Pfarrer Hellmuth im Lugeck

23.1. Geburtstagsfeier mit Pfarrer Hellmuth und den Konfirmandinnen und Konfirmanden für die Jubilare der Monate November bis Januar

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 73 936

Seniorentanz im Lugeck

freitags 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 75 445

Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags 14.30 Uhr

14.12. Weihnachtsfeier

11.1.

Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2,

Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 00

Kleines Café Zech

dienstags 14.30 Uhr **5.12., 9.1.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Pflegende Angehörige

montags 14.30 Uhr

11.12. Weihnachtsfeier

8.1.

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Cathrine Herter, Tel. 96 74 33

Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Offenes Singen im Zech

mittwochs 19 Uhr **ab 11.10.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Natasha Douglas, Tel. 0152 048 79 67 9

Yoga und Entspannung

montags 19 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Sabrina Krämer



St. Johannes Wasserburg

Personalia

Die Pfarrerinnen Petra Harring und Ulrike Lay sind derzeit noch erkrankt. Der Monatsgruß und alle Kirchengemeinden wünschen beiden gute Besserung! Vertreten werden sie derzeit von Pfarrer Jörg Hellmuth (Telefon 989 08 06). Der Kirchenvorstand und Ehrenamtliche der Gemeinde sowie Pfarrkolleginnen und -kollegen der Region helfen zusammen, damit der Konfiksurs, Gottesdienste und Veranstaltungen weiterhin stattfinden können. Allen ein herzliches Dankeschön für den Einsatz und die Unterstützung!

Das Kirchenjahr

Der Kirchenvorstand berichtet: *Das vergangene Kirchenjahr hatte so vielversprechend begonnen. Unsere Kirche bekam großen und kleinen Besuch, die Krippe wusste so viele schöne Geschichten zu erzählen und wir konnten Weihnachten wieder in unserer Johanneskirche feiern.*

Im Frühjahr hat sich der Kirchenvorstand intensive Gedanken über die Kirche gemacht mit ihren Gebäuden, den Menschen, der Gemeinschaft sowie dem Wandel und den Veränderungen, die diese erfährt. Am Danke-Abend konnten wir mit all unseren Helferinnen und Helfern zusammen feiern, die sich sehr für die Gemeinde einsetzen.

Vor Ostern ist unsere Pfarrerin Petra C. Harring erkrankt in einer Zeit, in der hinter verschlossenen Türen ein Kompromiss mit der politischen Gemeinde zum Thema Kindertagesstätte bereits in Sichtweite war. Nun war unsere zweite Pfarrerin Ulrike Lay, die unsere Gemeinde im Rahmen einer halben Stelle als Springerin schon seit mehreren Jahren so tatkräftig unterstützt, noch mehr gefordert. Auf einer Gemeindeversammlung im April konnten wir unseren Gemeindegliedern erklären, dass wir im Sinne des Miteinanders von Jung und Alt entschieden haben, unser Gemeindehaus unter der Woche für eine Kindertagesstätte zur Verfügung zu stellen, ohne dass dabei das eigene Gemeindeleben zum Erliegen kommt. Während das Gemeindehaus eine Entrümpelungskur über sich ergehen ließ, war das kirchliche Leben mit Gottesdiensten, Kirchenkaffee und Sonntagsküche, Frühstückskreis und den kreativen Angeboten für Groß und Klein gut zu bewältigen. Viele Menschen haben mit angepackt und Jugendpfarrer Philipp Müller hat sich unserer Konfirmation angenommen, so dass auch Pfarrerin Lay ihre eigene Konfirmandin begleiten konnte.

Kurz vor Sommerbeginn Im Juni erreichte den Kirchenvorstand die Nachricht, dass auch Pfarrerin Ulrike Lay akut erkrankt ist und auf unbestimmte Zeit ausfällt. Jetzt waren insbesondere unsere Vertrauensmänner sehr gefragt und aus dem gemeinsamen Pfarrbüro im kiez kam aus Lindau eine Woge der Unterstützung, die unsere kleine Kirche bis heute trägt. Insbesondere unsere beiden zukünftigen Lektoren Maria Schick und Tobias Pellot haben ebenso wie die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Pfarrer Philipp Müller einen engagierten Mentor und Hirten gefunden, der stets offene Ohren hat.

Der Kirchenvorstand ist so dankbar für alle, die mit uns organisieren, anpacken, Gottesdienste und Feste feiern und unserer Gemeinde helfen, das kirchliche Leben zu gestalten. Sie alle schenken unseren Pfarrerinnen Petra C. Harring und Ulrike Lay die nötige Zeit, um Kraft zu sammeln und wieder zu genesen. So können wir zuversichtlich und hoffnungsvoll das neue Kirchenjahr beginnen.

Maria Schick und Toby Pellot üben ihr Amt als Lektoren aus



Geburtstagsfest im Advent

Im Advent feiert die Kirchengemeinde ein Geburtstagsfest für alle, die im Zeitraum Juni bis Dezember 70, 75 oder älter als 80 Jahre alt geworden sind. Am Samstag, 9. Dezember, gibt es in der St. Johannes-gemeinde von 15 bis 17 Uhr Kaffee, Kuchen, das gemeinsame Singen gehört auch dazu.

Sie bekommen eine Einladung und werden gebeten, sich bis zum 4. Dezember im Pfarrbüro (Telefon 989 08 00) anzumelden.

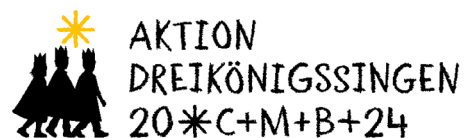
Adventserlebnis mit der Krippe in St. Johannes

Ab dem ersten Adventswochenende ist es wieder soweit: Maria, Josef und das Jesuskind ziehen in die orientalisch-ruinöse Ruine ein. Ein schönes Ritual für Jung und Alt: In der Dämmerung nach St. Johannes gehen, sich dann alleine oder mit Kindern vor die Krippe in der Kirche setzen und sich verzaubern lassen. Für ein paar Münzen erwacht die Krippe mit Licht und weihnachtlichen Tönen zum Leben. Immer wieder kann man liebevolle Details und kleine Veränderungen im Lauf der Adventszeit entdecken. Ein ganz herzlicher Dank dem Erbauer Yves Pellot. Die Krippe kann während der Öffnungszeiten von 10 bis 18 Uhr besucht werden.



Sternsinger

Von 01. bis 06. Januar sind wieder die Sternsinger unterwegs und bringen den Segen in Ihre Häuser. „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort der Aktion Dreikönigssingen, diesmal geht es um das Amazonasgebiet, das sich über neun südamerikanische Länder erstreckt. Bitte unterstützen Sie den oft sehr anstrengenden Einsatz der Sternsinger, damit Kindern in Not geholfen werden kann. Kinder, die als Sternsinger mitmachen möchten, melden sich bitte bis spätestens 8. Dezember bei Katharina Weidinger, Tel. 887 025. Der Aussendungsgottesdienst ist am 1. Januar um 17 Uhr und der Dankgottesdienst am 7. Januar um 9.30 Uhr in St. Georg.



Kinderkreativgruppe

Die Kindergruppe „KKG – Wir wollen Freunde sein“ trifft sich wieder am Freitag, 15. Dezember, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Es geht um das Licht in uns. Wenn Licht in den Menschen ist, scheint es aus ihnen heraus. Was wir tun können ... Wir machen es! Eine Überraschung zu Weihnachten? Eine Überraschung vor Weihnachten! Rückfragen und Anmeldung: uta.mayer@outlook.com oder Tel. 0170 3060 547.

Kindergottesdienst

Es gibt wieder einen Kindergottesdienst, und zwar am Sonntag, den 21. Januar um 10 Uhr in St. Johannes in Wasserburg. Herzliche Einladung!

Frühstücksrunde

Die Frühstücksrunde der Wasserburger St. Johannesgemeinde trifft sich in neuen Räumen, immer dienstags von 8.45 bis 11 Uhr im Bürgerbegegnungshaus in Wasserburg, Reutenerstr. 12. Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die in froher Gemeinschaft einmal pro Woche ihr Frühstück genießen wollen. Gemeinsam wird gebetet, gegessen, gefeiert und fröhlich gesungen. Rechtzeitige Anmeldung bis spätestens Sonntagabend vor dem betreffenden Dienstag bei Christine Deiß, Telefon 887221, ist unbedingt erforderlich. Das Frühstücksteam freut sich auf Sie!

Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1
Christuskirche · Anheggerstraße 24 / Paradiesplatz 1
St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36
Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2
Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Gemeinsames Pfarrbüro im kiez von:

St. Stephan-Christuskirche
St. Verena-Versöhnerkirche
St. Johannes Wasserburg

Anheggerstraße 24, Lindau

Bürozeiten: Mo, Di, Mi 9 – 12 Uhr,
Do 9 – 12 und 14 – 18 Uhr

Sekretariat

Cornelia Roller-Schoch · Gabriele Scholz
Telefon 989 08 00
pfarramt.kiez.lindau@elkb.de

Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

Pfarrer Thomas Bovenschen

Geschäftsführender Pfarrer im kiez
E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de
Telefon 989 08 05
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Margit Walterham

Schöngartenstr. 16, Telefon 33 44
E-Mail: margit.walterham@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner

Telefon: 07542 989 895
E-Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

Mesnerin Helga Görnitz

Telefon 0170 175 2634

Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

Pfarrer Jörg Hellmuth

Geschäftsführender Pfarrer im kiez
Telefon 989 08 06
E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2
Telefon 989 27 60
E-Mail: matthias.vogt@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162 855 06 76
montags 14 – 17 Uhr · E-Mail: lugeck1@gmx.de

Evangelischer Friedhof St. Verena

Friedhofsverwalterin Anne Knütter
Telefon 989 08 09
E-Mail: anne.knuetter@elkb.de
Auskünfte und Terminvereinbarungen

Kirchengemeinde St. Johannes Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

Pfarrer Ulrike Lay

Geschäftsführende Pfarrerin im kiez
Telefon 0162 822 64 07
E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Telefon 898 62
E-Mail: petra.harring@elkb.de

Kirchenmusik

Kantorat St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstr. 24, Probe Kantorei Dienstag,
19.30 Uhr
Kontakt: Burkhard Pflomm
Telefon 0163 270 79 75
E-Mail: burkhard.pflomm@elkb.de

Lindauer Bläsergruppe

Mittelschule Reutin, Probe Mittwoch, 20 Uhr
Kontakt: Bettina Weishaupt
Telefon 0151 1558 1399
bettinaweishaupt@t-online.de

Evangelische Kindertagesstätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 273 26 15
E-Mail: info@diakonie-lindau.de

Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 51 75

E-Mail: kita.christuskirche.lindau@elkb.de

St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 789 60

E-Mail: kita.st.verena.lindau@elkb.de

www.lindau-evangelisch.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,
Evangelische Jugend Region Lindau-Westallgäu
Anheggerstraße 24 (im kiez, Nordseite)
Internet: www.luv-jungekirche.de
Instagram: luv.jungekirche

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Mi und Do 8.30–10.30 Uhr
Telefon 98908 20, Fax: 98908 25
E-Mail: info@luv-jungekirche.de

Weitere gute Adressen

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 55 68 · Hilfe bei
Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 01 11 · Anonyme Beratung bei
Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr.
Gebührenfrei.

Krisendienst Schwaben

Telefon 0800 655 3000 · Hilfe bei psychischen Krisen.
Rund um die Uhr erreichbar

Kinderschutzbund

Kemptener Str. 28, Telefon 3706
Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Bahnhofsmision

Am Gleis 1, Telefon 909 2709
Mobil: 0176 617 230 29
E-Mail: lindau@bahnhofsmision.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Steigstraße 36, Telefon 220 12 · Hilfe und Beratung für
psychisch kranke Menschen und Angehörige

Frauen in Not

Telefon 0172 885 14 83 · Der Verein hilft bedrohten
und misshandelten Frauen durch Beratung,
Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 967 40
Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit,
Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau

Fischergasse 9, Telefon 273 95 69
E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de
Ambulante Dienste für Menschen mit
Behinderung oder psychischer Erkrankung

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 989 69 80
Gebrauchtwarenkaufhaus, Hilfe bei Umzug und
Wohnungsauflösung. Offene Werkstätten zum
Schreinern, Polstern, Nähen und Reparieren

Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 245 94 ·
Mehr als ein Museum: Ausstellungen, Vorträge
und Gespräche

Diakonin Judith Amend-Knaub

Telefon: 98908 21
Mobil: 01575 312 68 53
E-Mail: jak@luv-jungekirche.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Philipp Müller

Telefon: 98908 22 Mobil: 0160 846 45 39
E-Mail: pm@luv-jungekirche.de
Sprechzeiten: Mo 14 – 16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 911 00 43
Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr
Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

Schuldner- und Insolvenzberatung

Maximilianstr. 20, Telefon 504 26 20
Für den Landkreis Lindau. Träger:
Diakonie Kempten Allgäu, Büro Mo – Fr 9 – 12 Uhr

Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750 010 · Allgemeine
Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa 10.30 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr
Einkaufen für Menschen mit geringem Einkommen

Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg,
88142 Wasserburg, Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

Weißer Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten
Telefon 0151 551 646 78
E-Mail: weisserring-lindau@web.de

Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944 374
Begleitung von Sterbenden und Angehörigen

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

Telefon 0171 834 66 53 · ambulante Begleitung
von Sterbenden und ihren Angehörigen,

Integrationsfachdienst Schwaben

Steigstraße 36 · Kontakt: Annette Breu-Lanzendorfer,
Telefon 22043 Beratung und Unterstützung von
Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

Alten- und Pflegeheime

Evangelisches Hospital

Schmiedgasse 18, Telefon 948 540

Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstraße 20 – 26, Telefon 2990

Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961 030

Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggenstraße 28, Telefon 273 090

Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 989 60

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



*„Herr ich bring Dir meine Stadt mit allen ihren
Menschen. Herr ich bring Dir meine Stadt und
ich bet für sie zu Dir. Dass die Menschen Dich
erkennen, dass sie Deine Wege gehen, dass sie
Deine Nähe spüren und erfahren, dass Du lebst! “*

Aus einem Liedtext von Rainer Harter